

Inhaltsverzeichnis.

I. Geburt und Kindheit Jesu.

	Seite
Wie Gott der frommen Maria einen Sohn verhieß (Lk. 1,26—38; 46—53; Mt. 1,21)	1
Wie der Heiland geboren wurde (Lk. 2,1—20)	1
Wie der Heiland der Welt im Tempel begrüßt wurde (Lk. 2,21—39)	2
Wie das Jesuskind von den Weisen aus dem Morgenlande besucht wurde (Mt. 2,1—12)	3
Wie das Jesuskind vor Herodes gerettet wurde (Mt. 2,13—23)	3
Wie der Jesusknabe göttliche Weisheit offenbarte (Lk. 2,41—52; 40)	4

II. Was die Mutter Maria dem Jesusknaben erzählte.

1. Von der Schöpfung und den ersten Menschen.

Wie Gott die Welt erschuf (1. Mose 1 u. 2)	4
Wie die ersten Menschen Böses taten (1. Mose 2 u. 3)	5
Wie Cain seinen Bruder Abel erschlug (1. Mose 4)	6
Wie Gott den frommen Noah aus einer großen Flut errettete (1. Mose 6—9)	6

2. Von den Ervätern des Volkes Israel.

Wie Gott den Abraham in das Land Kanaan führte (1. Mose 12,1—8)	7
Wie es Abraham und Lot in Kanaan erging (1. Mose 13 u. 14)	8
Wie Abraham im Glauben treu war (1. Mose 15,1—6)	8
Wie Gott Sodom und Gomorra bestrafte (1. Mose 18 u. 19)	8
Wie Abraham sein Gottvertrauen bewährte (1. Mose 22)	9
Wie Abraham für seinen Sohn Isaak eine Braut werben ließ (1. Mose 24)	9
Wie Jakob log und betrog (1. Mose 27)	10
Wie Jakob in die Fremde floh (1. Mose 27,41—46; 28; 29)	11
Wie Jakob in der Fremde diente und reich heimkehrte (1. Mose 29—35)	11
Wie Joseph von seinen Brüdern verkauft wurde (1. Mose 37)	12
Wie es Joseph im Gefängnis erging (1. Mose 39—40)	13
Wie Joseph ein Herr in Agypten wurde (1. Mose 41)	14
Wie Josephs Brüder das erstemal nach Agypten reisten (1. Mose 42)	15
Wie die Brüder Josephs Verzeihung erlangten (1. Mose 43—45)	16
Wie Jakob mit seinen Söhnen nach Agypten zog (1. Mose 45,26—28; 46—50)	17

III. Was Jesus als Jüngling aus der geschichtlichen Überlieferung seines Volkes hörte und las.

1. Mose, der Freund des Herrn.

In der Mutter Hut (2. Mose 1; 2,1—10; Apg. 7,22)	18
In der Schule des Lebens (2. Mose 2,11—22)	19
Von Gott zu großem Werk berufen (2. Mose 3 u. 4)	19
Befreier und Führer seines Volkes (2. Mose 5—13)	20
Gesetzgeber und Erzieher des Volkes (2. Mose 19, 20, 32—34)	20
Lebensende (4. Mose 6,24—26; 5. Mose 31—34)	22
Das Volk Israel erhält das gelobte Land als festen Wohnsitz (Josua 3, 11, 13, 24)	23

2. Von Richtern und Königen.

Samuel, ein Richter in Israel	23
Die fromme Mutter (1. Sam. 1—2,10)	23
Der treue Prophet Gottes (1. Sam. 2 u. 3)	24
Sauls Wahl zum König und seine Heldentaten (1. Sam. 8—11)	24

	Seite
Saul wird verworfen (1. Sam. 15)	25
David und Goliath (1. Sam. 17)	25
David wird zum König ausersehen und kommt an den Königshof (1. Sam. 16)	26
Saul wird Davids Feind, Jonathan wird sein Freund (1. Sam. 18)	27
Sauls Tod (1. Sam. 28; 31; 2. Sam. 1)	27
Davids Sünde und Buße (2. Sam. 5,6-7; 11-12)	28
Abjaloms Empörung (2. Sam. 15, 18, 19)	29
Davids Ende (1. Kön. 1-2)	30
Salomos Reichtum und Macht (2. Chron. 1; 2,17-18; 3)	30
Salomos Weisheit (1. Kön. 3,16-28; 5,9-12)	30
Salomos Tempelbau (1. Kön. 6-8; 2. Chron. 2-7)	31
Die Teilung des Reiches (1. Kön. 11-12)	32

IV. Was Jesus als reisender Mann aus den Schriften der Gottsucher seines Volkes an Heilserkenntnis schöpfte.

1. Der Prophet Elia	32
Der Eiferer für den Gott des Jorns (1. Kön. 18)	32
Der Grübler über Gottes wahres Wesen (1. Kön. 19)	33
Der Prophet als Gewissen eines gottlosen Königs (1. Kön. 21 u. 22)	34
2. Der Prophet Amos, der Verkünder des drohenden göttlichen Strafgerichts über das Reich Israel	34
Zunehmende Gottlosigkeit im Nordreich (2. Kön. 14,23-28)	34
Amos' Gesichte (Am. 1,1; 7,1-8; 8,1-2; 7,15)	34
Amos' Bußpredigt	35
a) Die Totenklage (Am. 5,2-3, 16-17, 20)	35
b) Weg mit dem äußerlichen Gottesdienst (Am. 4,4-5, 5,5-6, 14, 21-23)	35
c) Wehe den übermütigen Schlemmern (Am. 6,1-6, 12-13, 7-8, 14; 7,9, 17)	36
d) Wehe den Rechtsbrechern und den Kornwucherern (Am. 5,7, 10-12; 8,5-7)	37
e) Das Strafgericht (Am. 2,6, 13-16; 3,11, 14-15; 8,3, 10)	37
Der Mißerfolg (Am. 7,10-15)	38
Amos' tröstliche Heilsverkündung (Am. 9,8-13)	38
Gottes Gericht über Israel (722) (2. Kön. 17,5-6)	38
3. Der Prophet Jesaja, der treue Eckart des Volkes Juda	39
Die Zustände im Reiche Juda; des Propheten Geschick (Jes. 36-37)	39
Jesajas Berufung (740) (Jes. 6,1-13)	39
Das Gleichnis vom Weinberg (Jes. 5,1-7)	40
Wehe den Frevlern! (Jes. 5,8-24)	40
Scheltrede wider die eiteln Frauen Jerusalems (Jes. 3,16-26)	41
Klage über des Volkes Abfall und Mahnung zur Umkehr (Jes. 1,2-6, 16-20)	41
Die trostreiche Hoffnung der Gottestreuen	41
Judas künftiger König, ein Friedensfürst (Jes. 9,1, 5-6)	41
Der Messias und sein Friedensreich (Jes. 11,1-9; 29,18-21)	42
Jerusalem eine Burg des Friedens für alle Welt (Jes. 2,2-4)	42
4. Jeremia, der Schmerzerreiche	43
König Josias Erneuerung des Bundes mit dem Herrn und sein Tod (2. Kön. 21-23)	43
Jeremias Berufung. (628) (Jer. 1,1-16; 18-19)	43
Jeremias Bußpredigt (Jer. 5,1-5, 21-23, 27-31)	44
Jeremias Rede wider äußerlichen Gottesdienst (Jer. 7,1-4, 9-15)	45
Das Gleichnis vom Töpfer (Jer. 18,1-11)	45
Jeremia vor Gericht (Jer. 20,1-2; 26,8-16, 24)	45
Jeremias Klage über Mißerfolg und Drangsal (Jer. 20,7-10, 14, 15, 18)	46
Jeremias Leiden während der Belagerung Jerusalems (2. Kön. 24-25; Jer. 36-40)	46

Jeremias Trostworte an die Zurückgebliebenen (Jer. 31,10, 12, 13, 16, 17, 31–34; 33,15, 16)	47
Jeremias letzte Schicksale (Jer. 40,7–16; 41)	48
Klagelied über das zerstörte Jerusalem (Klag. Jer. 1,1–4)	48
Gefangen in der Fremde	48
Lieder aus der Gefangenschaft (Klag. Jer. 5,1–5, 8, 13–16; Ps. 123; Ps. 137; Klag. Jer. 3,21–26, 31, 32; Ps. 126)	49
5. Der unbekannte Prophet, der Tröster der Verbannten	51
a) Tröstet, tröstet mein Volk!	51
Der Tag der Befreiung; Gottes Schuß auf dem Heimweg (Jes. 40,1–5, 10–11; 41,14, 18–20)	51
Der Allmächtige gibt den Vertrauenden Kraft (Jes. 40,26–28, 30–31)	51
Gottes unverfälschte Treue und Barmherzigkeit (Jes. 54,7–8, 10)	52
b) Der Perserkönig Kyros, der Hirt Gottes (Jes. 41,2, 4, 25; 44,28)	52
c) In den Staub, du Tochter Babel! (Jes. 47,1–3, 5–7, 10–15)	52
d) Israel, der leidende und erhöhte Gottesknecht (Jes. 52,13–15; 53,1–12)	53
e) Israels Sendung (Der auserwählte Gottesknecht als Weltmissionar) (Jes. 49,1, 3, 6; 42,1–8)	54
f) Die Heimkehr der Gefangenen nach Zion (Esra 1–6)	55
6. Esra, der Reformator	56
a) Die Erhaltung des jüdischen Volkstums, die Entstehung der „Jüdischen Gemeinde“ (Esra 8–10; Nehemia 2)	56
b) Die Erneuerung der Gesetzesfrömmigkeit (Die Juden – „das Volk des Gesetzes“) (Nehemia 8–10)	56
c) Die Einigung des Volkes durch das Nationalheiligtum und die Gottesdienste in Jerusalem	57
d) Die Wiederbelebung des Nationalgefühls (Israel – „das auserwählte Volk“)	57

V. Was die Dichter seines Volkes Jesus von Gottes Wesen und Willen enthüllten.

Wie eine tugendhafte Heidin die Stammutter Davids wurde (Buch Ruth)	58
Wie ein frommer Dichter lehrt, daß Gott auch den Heiden barmherzig ist (Buch Jona)	59
Warum die Frommen soviel leiden müssen (Buch Hiob)	60
Geistliche Lieder des Volkes Israel	65
Seligkeit der Frommen, Unseligkeit der Gottlosen (Psalm 1)	65
Lob- und Danklieder (Psalm 8, 103, 118)	65
Lieder des Gottvertrauens, Gebete um Gottes Beistand (Psalm 23, 46, 90, 139, 121)	68
Klagen in Seelennot (Psalm 51, 130)	70
Lieder der Trauer und Zuversicht in Volksnot (Aus der Gefangenschaft) (Psalm 123, 137, 126)	71
Aus der Spruchweisheit des Volkes Israel	72
a) Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben von ganzem Herzen, von ganzer Seele, von allem Vermögen	72
b) Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst	73
c) Du sollst deinen Vater und deine Mutter ehren	74
d) Es ist einem Mann ein köstlich Ding, daß er das Joch in seiner Jugend trage	74
e) Ein treuer Freund liebt mehr und steht fester bei denn ein Bruder	75
f) Das Lob der tugendhaften Hausfrau	76
g) Hüte deine Zunge wohl!	77
h) Frau Torheit und Frau Weisheit laden zu Gaste. Der Wert der Weisheit	77
i) Hochmut und Demut	78
k) Armut und Reichtum	78

	Seite
l) Faulheit und Fleiß	78
m) Habgier und Geiz	79
n) Völlerei und Mäßigkeit	79
o) Eines frommen Juden letzte Ermahnungen an seinen Sohn (Tobias 4)	79
Des jüdischen Volkes weiteres Geschick	80

VI. Die Bücher des Alten Testaments.

a) Anordnung	81
b) Die Geschichtsbücher	81
c) Die Lehrbücher	81
d) Die Prophetenschriften	83
e) Die Apokryphen	83

VII. Des Heilands Leben und Werk.

1. Jesu Heimatland.

Das Land	83
a) Namen, Grenzen, Größe	83
b) Die Küste und die Küstenebene	83
c) Das Hochland von Juda	85
d) Das Bergland von Samaria	86
e) Das Bergland von Galiläa	87
f) Die Jordansenke	87
g) Das Ostjordanland	90
h) Das Klima	90

Die Kultur	91
a) Einst und jetzt	91
b) Bauernleben	92
c) Frauenarbeit bei den Bauern	93
d) Trauergebräuche	95
e) Die Beduinen	95

2. Die Umwelt Jesu.

a) Die Obrigkeit	96
b) Der Tempel und die religiösen Bräuche	97
c) Die verschiedene Stellung der Juden in Glaubensfragen und zum Gesetz	98

3. Von Gott berufen.

Der Heilandsherold (Mt. 1,1—8; Mt. 3,1—12; Lk. 3,1—18; Joh. 1,19—28)	99
Die göttliche Weihe (Mt. 1,9—11; Mt. 3,13—17; Lk. 3,21—22; Joh. 1,29)	100
Die innere Entscheidung (Mt. 1,12—13; Mt. 4,1—11; Lk. 4,1—13)	100

4. Meister und Prophet in Galiläa.

Die ersten Jünger (Mt. 1,16—20; Mt. 4,18—22)	101
Ein Heilandstag (Mt. 1,21—39; Lk. 4,31—44)	101
Jesu Predigt von der Seligkeit der Himmelreichsbürger und den Aufgaben der Auserwählten (Mt. 5,1—16)	102
Jesu Predigt von der neuen Gerechtigkeit (Mt. 5,17, 20—48; 7,12; 24—29)	102
Vier Krankenheilungen: Ein Aussätziger wird rein (Mt. 1,40—45); Der Sohn eines königlichen Beamten wird gesund (Joh. 4,47—53); Jesus heilt den Knecht eines römischen Hauptmanns (Mt. 8,5—13); Die Heilung des Blinden in Bethsaida (Mt. 8,22—26)	104
Gleichnisse vom Wachstum und Wert des Reiches Gottes: Vom selbstwachsenden Samen (Lk. 17,20—21); Vom Senf Korn und Sauerteig (Mt. 4,26—29); Vom Schatz im Acker und von der köstlichen Perle (Mt. 13,31—33, 44—46)	105
Wunder über Wunder: Des Petrus Fischzug (Lk. 5,1—11) — Die Stillung des Sturmes (Mt. 8,23—27) — Jesus wandelt auf dem Meere (Mt. 14, 22—33) — Die wunderbare Volksspeisung (Mt. 14,13—21; Joh. 6,1—15)	106

Jesu Predigt von der neuen Frömmigkeit (Mt. 6,1—6, 16—18)	107
Jesus lehrt beten: Das Gebet des Herrn (Lk. 11,1—13); Der bittende Freund (Mt. 6,7—13); Vom bittenden Sohn (Mt. 7,7—11); Die bittende Witwe (Lk. 18,1—8)	108
Jesu Gefolgschaft (Joh. 1,43—45; Mt. 9,9; Lk. 6,13—16; 8,1—3; Mt. 9,10—13)	109
Die Hochzeit in Kana (Joh. 2,1—11)	109
Jesus der Kinderfreund: Kindlicher Sinn öffnet das Himmelreich (Mt. 10,13—16; Mt. 18,1—6); Wer ist der Größte im Himmelreich? (Mt. 9,33—37)	110
Jesus mahnt zur Demut (Lk. 14,4—11)	110
Jesu Predigt von der Sorge (Mt. 6,25—34)	110
Die neue Stellung zu den Gütern der Welt (Mt. 6,19—21, 24)	111
Warnung vor Habgucht (Der reiche Bauer) (Lk. 12,13—21)	111
Von den Gefahren des Reichtums (Vom reichen Mann und armen Lazarus) (Lk. 16,19—31)	111
Mahnung zur Milde (Mt. 7,1—5; Mt. 6,14—15)	112
Vom unbarmherzigen Knecht (Mt. 18,21—35)	112
Die Toten stehen auf: Jairus' Tochterlein (Mt. 5,22—24, 35—43) — Der Jüngling in Nain (Lk. 7,11—17)	113
Der Bruch mit der Familie (Mt. 3,20—21; 31—35)	113
Von Gottes Sünderliebe: Vom verlorenen Schaf und Groschen (Lk. 15,1—10) — Vom verlorenen Sohn (Lk. 15,11—32)	113
Vom Pharisäer und Zöllner (Lk. 18,9—14)	115
Jesus und die Sünderin (Lk. 7,36—50)	115
Jesus, der gute Hirt (Joh. 10,12—16)	116
Der Herr des Sabbats (Mt. 2,23—28; Lk. 6,1—5; Mt. 3,1—6; Lk. 6,6—11; Lk. 13,10—17; Lk. 14,1—6)	116
Jesus und der Sünder (Mt. 2,1—12)	117
Neue Angriffe (Mt. 2,18—22; Lk. 5,33—38; Mt. 9,14—17; Mt. 7,1—8, 14—15; Mt. 3,22—30; Mt. 16,1—4)	117
Die Scheidung der Gläubigen und Ungläubigen:	
Vom viererlei Acker (Mt. 13,1; Lk. 8,5—15)	118
Vom Unkraut unter dem Weizen (Mt. 13,24—30; 36—43)	118
Vom Netz im Meer (Mt. 13,47—50)	119
Johannes des Täufers Frage an Jesus (Mt. 11,2—10; Mt. 6,17—29)	119
In der Vaterstadt verworfen (Lk. 4,14—30, 44; Mt. 6,1—6; Mt. 4,13)	120
Drohende Gefahren	120
Johannes' Enthauptung (Mt. 6,19—29)	120
Herodes' Erschrecken vor Jesu Taten (Mt. 6,14—16; Lk. 9,7—9; Mt. 3,6)	121
Abbruch der Wirksamkeit in Galiläa (Mt. 11,16—24; 14,12—13)	121
Petrus' Bekenntnis (Mt. 8,27—30; Mt. 16,13—20; Lk. 9,18—21)	121
Jesu Verklärung (Mt. 17,1—9; Mt. 9,2—9; 2. Petri 1,16—18)	122
Jesus hilft der Tochter einer gläubigen Heidin (Mt. 15,21—28)	122
Ein Taubstummer hört und spricht (Mt. 7,31—37)	122
Aufbruch nach Jerusalem (Lk. 13,31—33; Mt. 9,30)	123

5. Auf dem Wege zur Entscheidung.

Jesus weissagt sein Leiden (Lk. 18,31—34; Mt. 8,32—37)	123
Die Launen (Mt. 8,19—22; Lk. 9,57—62; Lk. 14,28—33)	123
Der reiche Jüngling (Mt. 10,17—22; Mt. 19,16—22)	124
Verweigerung der Herberge (Lk. 9,51—56)	124
Der unfruchtbare Feigenbaum (Lk. 13,6—9)	124
Die zehn Aussätzigen (Lk. 17,11—19)	125
Jesus und die Samariterin (Joh. 4,5—30, 39—41)	125
Der Blinde am Wege (Lk. 18,35—43)	126
Zachäus (Lk. 19,1—10)	126
Maria und Martha (Lk. 10,38—42)	126
Lazarus (Joh. 11,1—6, 11—45)	126

6. Im Kampfe in Jerusalem.

	Seite
Der Einzug in Jerusalem (Mt. 21,1—9; Mt. 11,1—10)	127
Die Tempelreinigung (Mt. 11,15—19; 21,12—17)	128
Das Scherflein der Witwe (Lk. 21,1—4)	128
Streitgespräche: Die Vollmacht (Mt. 11,27—33; Mt. 21,23—27; Lk. 20,1—8); Der Zinsgroßchen (Mt. 22,15—22); Das vornehmste Gebot (Mt. 22,35—40)	129
Vom barmherzigen Samariter (Lk. 10,25—37)	129
Das Gespräch mit Nikodemus (Joh. 3,1—16)	130
Die Strafpredigt gegen die Schriftgelehrten und Pharisäer (Mt. 23,1—8; 11, 13; Lk. 11,52; Mt. 23,14; Mt. 23,23—25; Lk. 11,39—40; Mt. 23,29—32; Lk. 11,47; Mt. 23,33, 37)	130
Von den anvertrauten Jüngern (Mt. 23,14—30). (Vgl. Lk. 19,11—27)	131
Vom großen Gastmahl (Lk. 14,16—24)	132
Die Arbeiter im Weinberg (Mt. 20,1—16)	132
Von den bösen Weingärtnern (Mt. 21,33—46; Mt. 12,1—12; Lk. 20,9—19)	133
Von den klugen und törichten Jungfrauen (Mt. 25,1—13)	134
Ausblicke in die Zukunft (Mt. 13; Mt. 24—25; Lk. 21,5—36; Mt. 25,31—46)	134

7. In Not und Tod.

Die Todesweihung (Mt. 14,3—9; Joh. 12,3)	135
Rat und Verrat (Joh. 11,47—50; Mt. 26,4—5; Lk. 22,3—6)	135
Das Abschiedsmahl (Mt. 14,12—24; Joh. 13,4—10, 12—15, 23—27, 30, 34—35; Lk. 22,8, 14—15, 24; Mt. 26,25; 1. Kor. 11,23—25)	136
In Gethsemane (Mt. 14,26—42; Joh. 18,1; Mt. 26,39, 42, 44—46; Lk. 22,41—44)	137
Die Gefangennahme (Mt. 14,43—52; Joh. 18,2, 4—8, 11; Mt. 26,50—54; Lk. 22, 48—51, 53)	137
Das Verhör vor dem Hohen Rat (Mt. 14,55—65; Joh. 18,12—13, 19—24; Mt. 26,63—64, 67—68; Lk. 22,65, 66)	138
Petrus' Verleugnung (Mt. 14,68—69, 71; Joh. 18,15—18, 26; Mt. 26,71—75)	139
Judas' Verzweiflung (Mt. 27,2—5)	139
Verhör vor Pilatus und Herodes (Joh. 18,29—38; Lk. 23,2, 5—11)	139
Die Verurteilung (Mt. 15,3—7, 12—19; Mt. 27,17—20, 24—26, 27—30; Lk. 23, 13—16, 23; Joh. 18,39—40; 19,4—15)	140
Die Kreuzigung (Mt. 15,20—23, 25, 29—34, 36; Lk. 23,27—31, 33—34, 39—43, 46; Joh. 19,19—28, 30; Mt. 27,39—40, 51—54)	141
Das Begräbnis (Mt. 15,42—47; Mt. 27,60, 62—66; Joh. 19,31—34, 39—42)	143

8. In Sieg und Herrlichkeit.

Das leere Grab (Mt. 16,1—8; Mt. 28,2—4, 11—15; Joh. 20,1—10)	143
Jesus erscheint Maria Magdalena und andern Frauen (Joh. 20,11, 14—18; Mt. 28,8—10)	144
Der Gang nach Emmaus (Lk. 24,13—35)	144
Der Auferstandene bei den Jüngern in Jerusalem (Lk. 24,36—40; Joh. 20,19—29)	145
Erscheinungen in Galiläa (Joh. 21,1—18; Mt. 28,16—20)	146
Die Himmelfahrt (Lk. 24,50—53; Apg. 1,3—4, 8—11)	146

VIII. Gründung und Ausbau der christlichen Kirche durch die Apostel.

Die göttliche Weihe der Apostel (Apg. 2,1—41)	147
Christi Geist der Liebe in der ersten Gemeinde (Apg. 2,42—47; 4,32—37)	148
Gottes Kraft wird in Petrus mächtig (Apg. 3,1—20; 4,4)	148
Der Apostel Bekennermut vor dem Hohen Rat (Apg. 4,1—24; 5,17)	148
Der erste Blutzeuge (Apg. 6 u. 7)	149
Die Bekehrung des Kammerers aus dem Mohrenlande (Apg. 8)	149
Ein römischer Hauptmann wird Christ (Apg. 9)	150
Die Berufung des Heidenapostels (Apg. 7,57; 8,1—3; 9,1—30)	151
Die Gemeinde der Griechenchristen in Antiochien (Apg. 5,17—33; 11,19—30)	152

pfe in Jerusalem.	Seite
-9; Mt. 11,1-10)	127
; 21,12-17)	128
-4)	128
11,27-33; Mt. 21,23-27; Lf. 20,1-8);	
; Das vornehmste Gebot (Mt. 22,35-40)	129
0,25-37)	129
3,1-16)	130
orten und Pharisäer (Mt. 23,1-8; 11, 13;	
; Lf. 11,39-40; Mt. 23,29-32; Lf. 11,47;	130
Mt. 23,14-30). (Vgl. Lf. 19,11-27)	131
4)	132
-16)	132
21,33-46; Mt. 12,1-12; Lf. 20,9-19)	133
rauen (Mt. 25,1-13)	134
24-25; Lf. 21,5-36; Mt. 25,31-46)	134
Not und Tod.	
12,3)	135
L. 26,4-5; Lf. 22,3-6)	135
ph. 13,4-10, 12-15, 23-27, 30, 34-35;	
1. Kor. 11,23-25)	136
8,1; Mt. 26,39, 42, 44-46; Lf. 22,41-44)	137
Joh. 18,2, 4-8, 11; Mt. 26,50-54; Lf. 22,	137
Mt. 14,55-65; Joh. 18,12-13, 19-24;	
66)	138
71; Joh. 18,15-18, 26; Mt. 26,71-75)	139
	139
ph. 18,29-38; Lf. 23,2, 5-11)	139
; Mt. 27,17-20, 24-26, 27-30; Lf. 23,	
-15)	140
9-34, 36; Lf. 23,27-31, 33-34, 39-43,	
9-40, 51-54)	141
27,60, 62-66; Joh. 19,31-34, 39-42)	143
und Herrlichkeit.	
8,2-4, 11-15; Joh. 20,1-10)	143
nd andern Frauen (Joh. 20,11, 14-18;	
-35)	144
Jerusalem (Lf. 24,36-40; Joh. 20,19-29)	145
-18; Mt. 28,16-20)	146
g. 1,3-4, 8-11)	146
Ausbau der christlichen Kirche	
die Apostel.	
2,1-41)	147
Gemeinde (Apg. 2,42-47; 4,32-37)	148
; (Apg. 5,1-20; 4,4)	148
Hohen Rat (Apg. 4,1-24; 5,17)	148
	149
dem Mohrenlande (Apg. 8)	149
it (Apg. 9)	150
apg. 7,57; 8,1-3; 9,1-30)	151
n Antiochien (Apg. 5,17-33; 11,19-30)	152

Paulus' erste Missionsreise durch Kleinasien (Apg. 13 u. 14)	152
Die Apostelzusammentkunft in Jerusalem (Apg. 15)	153
Paulus' Missionsreise durch Griechenland (Apg. 15,35-18,22)	153
Wie Paulus den Korinthern die christliche Liebe preist (1. Kor. 13,1-13)	154
Was Paulus den Korinthern von der Auferstehung schreibt (1. Kor. 15)	155
Paulus in Ephesus (Apg. 18,23-20,16)	156
Aus dem Briefe des Paulus an die Römer	156
Der Mensch wird durch den Glauben gerecht, nicht durch Werke (Röm. 1; 3)	156
Wer vor Gott gerecht ist, steht in seinem Schutze (Röm. 8; 11)	157
Vom rechten Wandel der Kinder Gottes (Röm. 12-15)	158
Zum letzten Male in Jerusalem (Apg. 20,17-38; 21,27-23,17)	159
Gefangen in Cäsarea (Apg. 23-32)	159
Wie Paulus die Epheßer zu christlichem Familienleben anhält (Eph. 5,21-23,	
25; 6,1-9)	160
Nach Rom! (Apg. 27-28)	160
Wie Paulus die Philipper zur Demut und Eintracht ermahnt (Phil. 1,2-6;	
2,5-13; 4,4-7)	161
Was Paulus den Korinthern von den Mühsalen und Gefahren seines Apostel-	
amts schreibt (2. Kor. 11,5, 23-30; 12,9-10)	161
Ein Brief des Paulus aus der Gefangenschaft in Rom (Brief an Philemon)	162
Die letzte Wirksamkeit der Apostel Petrus, Jakobus und Johannes. — Jakobus,	
der Bruder des Herrn	163
Aus einem Briefe des Apostels Petrus (1. Petri 1-5)	163
Aus dem Jakobusbrief	164
Seid beständig in Anfechtung! (Jak. 1,12-15)	164
Seid Täter des Wortes! (Jak. 1,22-27)	164
Glaube ohne Werke ist tot (Jak. 2,14-17, 26)	165
Hüte deine Zunge! (Jak. 3,3-12)	165
Die Zerstörung Jerusalems (nach Josephus)	165

IX. Die Bücher des Neuen Testaments.

1. Die Anordnung	167
2. Die Evangelien und die Apostelgeschichte	167
3. Die Briefe der Apostel	169
4. Die Offenbarung des Johannes	171
5. Die Entstehung der Sammlung der neutestamentlichen Schriften	171

X. Der Siegeszug des Kreuzes.

(Zeugen und Zeugnisse.)

1. Aus der Zeit der Verfolgung und Festigung der Kirche	172
Der Kirchenvater Tertullian schildert den Heiden das Leben der Christen.	
(Liber apologeticus. Nach Zange, Zeugnisse der Kirchengeschichte.	
Gütersloh 1912)	172
Kaiser Nero's Christenmorde. (Nach P. Cornelius Tacitus' Werken, übers. von	
E. L. Roth, Bd. 2, Annalen XV, 44, Stuttgart 1862)	173
Polycarp (Eusebius, Kirchengeschichte. Nach Zange a. a. O.)	174
Blandina. (Ebd.)	174
Kaiser Konstantin, ein Freund der Christen. (Eusebius, Das Leben Konstantins.	
Bibliothek der Kirchenväter, hrsg. v. Thalhofer, Rempten)	175
Einfieler und Mönche: Aus der Ordensregel Benedikts. (Mehlhorn, Aus	
den Quellen der Kirchengeschichte, Heft I, Berlin 1894)	176
Wie der römische Bischof der Papst wurde	177
2. Der Sieg des Christentums über germanisches Heidentum	179
Chlodowechs Taufe. (Gregor von Tours, Zehn Bücher fränkischer Ge-	
schichte II,30-31 übersetzt von W. v. Giesebrecht und E. Hellmann,	
4. Aufl., Leipzig 1911)	179

- Winfried (Bonifatius). (Willibald, Leben des heiligen Bonifatius, übers. v. W. Arndt, Geschichtschreiber der deutschen Vorzeit, Bd. 2, Berlin 1863; Liudger, Leben des Abtes Gregor, bei Thrandorf und Melker, Kirchengeschichtl. Lesebuch, Heft 1, Dresden-Blasewitz, 3. Aufl., 1915; Brief des Papstes Zacharias an Bonifatius, ebd.) 179
- Die Bekehrung der Sachsen. (Braune, Althochdeutsches Lesebuch, Halle 1897; Capitulare de partibus Saxoniae. Nach O. Abel und W. Wattenbach, Einhards Jahrbücher, 2. Aufl., Leipzig 1888) 182
- Widukinds Taufe (nach: Brüder Grimm, Deutsche Sagen, 3. Aufl., Berlin 1891; O. Weddigen u. H. Hartmann, Der Sagenschatz Westfalens, Minden 1884) 183
- Ein altsächsischer Heilandsfang 184
- Probe aus dem „Heliand“ (Simrocks Übertragung). Einzug in Jerusalem. Weltuntergang 185
3. Zeugen und Zeugnisse mittelalterlicher Frömmigkeit
- Franz von Assisi (1182—1226) 187
- Von der Weltfreude zur Entfagung 187
- Das Evangelium von der heiligen Armut (W. v. d. Steinen, Franziskus und Dominikus, Breslau 1926; Thrandorf u. Melker a. a. O.; Klabund, Heiligenlegenden. Leipzig 1921) 187
- Die heilige Elisabeth von Thüringen (nach: v. Montalembert-Städtler, Leben der heiligen Elisabeth von Ungarn, Aachen und Leipzig 1837; Karl Wend, Die heilige Elisabeth, Tübingen 1908; Maria Maresch, Elisabeth, Landgräfin von Thüringen, M.-Gladbach 1918; Lulu von Strauß u. Torney, Das Leben der heiligen Elisabeth, Jena 1925; Lehmenfied, Thüringer Sagen, 2. Aufl. Leipzig 1906) 188
- Die Geißelbrüder (Richter-Kornrumpf, Quellenbuch, Leipzig, 9. Aufl. 1924, gekürzt) 189
- Geistliche Lieder aus dem Mittelalter 191
- Weihnachtsleise, Weihnachtslied, Winterrose, Osterleise, Pfingstleise, Kreuzleise, Kreuzbrüderlied (Prozessionslied) 191
- Die Entartung der römisch-katholischen Kirche 193
4. Sturmboten kirchlicher Wiedergeburt 194
- Petrus Waldes 194
- Ein Spruch Walthers von der Vogelweide
- Der Opferstock (G. Eitner, Die höfische Lyrik des Mittelalters, 3. Aufl., Leipzig o. J.) 195
- John Wiclif 195
- Johann Hus. (Nach Fr. Zange a. a. O.) 196
5. Die Erneuerung des reinen Evangeliums 197
- a) Martin Luther 197
- Rauhe Kindheit. (A. Richter, „Quellenbuch für den Unterricht in der deutschen Geschichte“, hrsg. v. E. Kornrumpf, 9. Aufl., Leipzig 1924. — „Dr. Martin Luthers sämtliche Werke“, Erlangen, 2. Aufl., 1862 ff., Bd. 61, S. 274) 197
- Der fleißige Student und fromme Mönch. (Richter a. a. O. — Brief Luthers vom 21. Nov. 1521 an seinen Vater: de Wette, „Dr. Martin Luthers Briefe, Sendschreiben und Bedenken“, Berlin 1825 ff., Bd. 2, S. 100. — „Die kleine Antwort auf Herzog Georgs nächstes Buch“, 1533, E. A.¹⁾, Bd. 31, S. 273, 278. — 7. Predigt über Matth. 24 E. A., Bd. 45, S. 156) 198
- Im Ringen um neue Erkenntnis. (Brief Luthers vom 30. Mai 1518 an Staupitz: de Wette a. a. O., Bd. 1, S. 116. — Richter a. a. O. — Vorrede zu den lateinischen Schriften 1545: Zange a. a. O. — „Vorrede auf die Epistel S. Pauli an die Römer“: Dr. Martin Luthers Vorreden zur Heiligen Schrift, hrsg. v. d. Preuß. Hauptbibelgesellschaft, Berlin 183, S. 132) 199

¹⁾ E. A. = Erlanger Ausgabe.

Innerlich los von Rom. (Richter a. a. O. — Tischreden: E. A., Bd. 62 [435, 2964], Bd. 60 [396, 1919])	200
Wie der „Lutherische Lärmen“ angefangen. („Wider Hans Vorst“ 1541: E. A., Bd. 26, S. 50 ff.)	201
Luthers Thesen wider den Ablassmißbrauch (31. Oktober 1517). (Weimarer Kritische Gesamtausgabe der Werke Luthers, Weimar 1883 ff., Bd. 1)	202
Der Bruch mit Rom. („An den christlichen Adel deutscher Nation. Von des christlichen Standes Besserung“: E. A., Bd. 21)	202
Vor Kaiser und Reich. (Emil Frommel: Dr. Martin Luther. Bilder aus seinem Leben. 26.—30. Tsd., Schwerin i. M. 1917)	204
In der Acht	
a) Kaiserliche Achtung. (Aus dem Wormser Edikt: A. Wrede, Deutsche Reichstagsakten, jüngere Reihe II, Göttingen 1896)	206
b) Albrecht Dürers Klage. (H. Wolff, Albrecht Dürers Briefe, Tagebücher und Reime, Leipzig 1912)	206
Gefährdung der Reformation	207
Bei der Verdeutschung der Bibel. („Sendbrief vom Dolmetschen“: E. A., Bd. 65, S. 102)	208
Luthers Lieder und Katechismus	209
Das Augsburger Bekenntnis; die Ausbreitung der Reformation. (Nach Paul Eschert, Die unveränderte Augsburger Konfession, Leipzig 1901)	210
Im häuslichen Kreise. (Gustav Freytag, Gesammelte Werke, Leipzig 1888, Bd. 19. Emil Frommel a. a. O.)	211
Luthers Tod (18. Febr. 1546). (Brief des Justus Jonas an den Kurfürsten Johann Friedrich. Nach Heintz Quellenlesebuch, 14. Aufl., Hannover 1918; gekürzt)	212
Aus Melancthon's Trauerrede am Sarge Luthers. (Philippi Melancthon's Opera [Corpus Reformatorum ed. Bretschneider], Halle 1843, Bd. 11, S. 726 ff., gekürzt)	213
b) Ulrich Zwingli. (Nach Friedrich Oehninger, Geschichte des Christentums, 4. Aufl., Konstanz o. F.; Huldreich Zwingli, Sämtl. Werke, Berlin 1905)	214
c) Johann Calvin. (Nach: Friedrich Oehninger a. a. O.)	215
6. Verfolgung und Errettung evangelischer Glaubensfreiheit	217
a) Der Jesuitenorden	217
Der Gründer: Ignatius von Loyola (Aus Urbans VIII. Bulle Rationi congruit v. 6. 8. 1623, betr. Kanonisation des Gründers der Gesellschaft Jesu. Corpus Institutorum S. J. I., S. 176 ff., nach Rinn und Jüngst, Kirchengeschichtliches Lesebuch. Große Ausgabe, Tübingen 1915, 3. Aufl., gekürzt)	217
Aus der Ordensregel (Approbation des Jesuitenordens durch Paul III. 1540. Bulle Regimini militantis ecclesiae v. 27. 9. 1540. Bullarium Rom. 6, 303 (33); nach Rinn u. Jüngst, a. a. O.)	217
Gehorsamspflicht. (Ignatius an die Väter und Brüder der Gesellschaft Jesu in Portugal am 26. 3. 1553. Corpus Institutorum S. J. II, 525; Constit. VI C I. I 375. Nach Rinn und Jüngst a. a. O.)	218
b) Die Gegenreformation	218
Die Verfolgung der Evangelischen in Innerösterreich (Zange a. a. O.)	
Päpstliche Bannbulle vom Jahre 1627 (Aus Urbans VIII. Bulle In coena Domini vom 1. 4. 1627. Bullarium Rom. 13, 530 ff., nach Rinn u. Jüngst, a. a. O.)	219
c) Der Retter aus Mitternacht	219
Um des Glaubens Not und Schwedens Sicherheit (Aus einer Rede Gustav Adolfs an die schwedischen Stände am 30. Mai 1629, nach Zange, a. a. O.)	219
Auf dem Marsch nach Lützen (Ricarda Huch, Der große Krieg in Deutschland, Bd. II, Insel-Verlag, Leipzig)	220
Inschrift auf dem Gustav-Adolf-Gedenkstein bei Lützen	220

d) Aus den Bestimmungen des Westfälischen Friedens (1648) (Neue Sammlung der Reichs-Abschiede, Frankfurt 1747, nach Rinn u. Jüngst a. a. O.; Mirbt, Quellen zur Geschichte des Papsttums und des römischen Katholizismus. Tübingen und Leipzig 1901, 1911)	220
7. Erstarrung und Wiedererweckung evangelischen Glaubenslebens	
Die Zeit der Rechtgläubigkeit	221
Paul Gerhardt (1607—76)	221
Philipp Jakob Spener (1635—1705)	225
Der verderbte Zustand der evangelischen Kirche	225
Vorschläge zur Besserung (Auszug aus: „Pia desideria oder Herzliches Verlangen nach gottgefälliger Besserung der wahren evgl. Kirche nebst einigen dahin abzweckenden christlichen Vorschlägen“ 1675: P. Grünberg, Hauptschriften Philipp Jakob Speners. F. A. Perthes, Gotha 1889)	226
August Hermann Francke (1663—1727) („Segensvolle Fußstapfen des noch lebenden und waltenden Gottes“, Halle, 3. Aufl., 1709)	227
Nikolaus Ludwig Graf von Zinzendorf (1700—1760)	230
Baron Ernst von Kottwitz (1757—1843)	232
8. Aus der Geschichte der evangelischen Kirche im letzten Jahrhundert	232
Die Union der deutsch-reformierten und der lutherischen Kirche in Preußen (Aus dem Aufruf Friedrich Wilhelms III. vom 27. 9. 1817: Götner, Preußisches evangelisches Kirchenrecht. Berlin 1899)	232
Der Gustav Adolf-Verein (Aus dem Aufruf des Hofpredigers Zimmermann in Darmstadt vom 31. Oktober 1841; gekürzt und im Satzbau vereinfacht)	233
Der Evangelische Bund (Aus dem „Aufruf zur Gründung des Evangelischen Bundes zur Wahrung der deutsch-protestantischen Interessen“, 15. Januar 1887. Wartburgheft 1, Leipzig 1900)	234
Aus der Verfassung des Deutschen Reichs vom 11. August 1919	234
Die Kirchenverfassung	235
9. Kirchliche Zersplitterung und kirchlicher Zusammenschluß in neuerer Zeit	236
10. Von der Inneren Mission	238
Amalie Sieveking, eine Heldin christlicher Liebe (1794—1859) (Handschriftlich von Helene Matthies in Braunschweig)	238
Der Diakonissenvater Theodor Fliedner (1800—1864) (Handschriftlich von Schwester Emma Deutschbein in Kaiserswerth, gekürzt. — Georg Fliedner, Vita, Kaiserswerth 1892. — Rinn u. Jüngst a. a. O.)	241
Johann Hinrich Wichern (1808—1881)	244
Wicherns Jugend	244
Auf Wegen des Elends	245
Das „Rauhe Haus“	246
Der Gründer der Diakonenanstalten	247
Der Vater der Inneren Mission (Nach Hermann Eögel, Bilder deutscher Frömmigkeit. Leipzig 1923, ergänzt)	247
Die Stadt der Elenden (Handschriftlich von Gustav Dietrich in Bethel bei Bielefeld)	248
11. Bilder aus der Äußerer Mission	250
Die Ausbildung der Missionare im Berliner Missionshaus (Nach Ludwig Weichert, „Die köstliche Perle“, Berlin)	250
Die Missionarsfrau (Nach Leuschner, „Aus dem Leben eines Chinamissionars“, Berlin 1902, und G. Heyde, „Fünfzig Jahre unter Tibetern“, Herrnhut 1921)	251

Die Entwicklung einer afrikanischen Missionsstation. (Nach „Saat und Ernte“, herausg. von Paul Richter, Jahrg. 1918, Nr. 10 u. 11, Gütersloh)	253
Sprachschwierigkeiten bei der Missionsarbeit (W. Falk, „Bilder aus der äußeren Mission“, Leipzig 1914)	256
Aus der Arbeit eines deutschen Missionsarztes (ebenda)	258

Aus der schlesischen Kirchengeschichte.

1. Kloster Leubus. (Nach einem Aufsatze von Dr. Otte)	261
2. Die heilige Hedwig, Herzogin von Schlesien. (Nach Breitkopf)	263
3. Die Gründung einer deutschen Dorfkirche in Schlesien. (Aus Heuer-Kärgel, Heimat und Arbeit. Wittenberg 1926)	265
4. Die Einführung der Reformation in Schlesien	267
5. Die Gegenreformation (Ziegler, Die Gegenreformation in Schlesien. Halle 1909. — Reymann, Zur Geschichte der Kirchengemeinden Koiskau und Campen. Evangelischer Presseverband, Breslau 1924. — Pleß, Geschichte des Kirchspiels Pirschke. Ebenda. — Pleß, Was die Evangelischen im Kreise Neumark erduldeten. Ebenda. — Heinzelmann, Geschichte der evangelischen Kirche der Grafschaft Glatz. Ebenda. — Fuchs, Reformation und Gegenreformation im Kreise Hirschberg. Ebenda 1920. — Eberlein, Die schlesischen Grenzkirchen. Halle 1901. — Grundmann, Die Bethäuser des Kreises Hirschberg. Breslau 1909. — Müller, Die Denkwürdigkeiten Löhns. Goldberg 1852. — Wiesenhütter, Ums Evangelium. Evangelischer Presseverband, Breslau 1924. — Die evangelische Kirche Oberschlesiens. Ebenda 1920)	270
6. Aus der Zeit des Pietismus	281
7. Vom Leben der Gegenwart. (Nach Berichten der Anstaltsgeistlichen in Gr.-Rosen und Kraschnitz, nach einer Darstellung der Diakonisse Elisabeth v. Heydebrand und nach Angaben aus der Jugendbewegung)	283
8. Vom evangelischen Kirchenbau in Schlesien (Wiesenhütter, Der evangelische Kirchenbau Schlesiens. Evangelischer Presseverband, Breslau 1926)	297

Anhang.

1. Gebete	301
2. Geistliche Lieder des Volkes Israel. (Psalmen)	
Der treue Menschenhüter (Ps. 121). S. S. 70	
Der gute Hirt (Ps. 23). S. S. 68	
Gottes Ewigkeit, der Menschen Vergänglichkeit (Ps. 90). S. S. 69	
Gebet um Vergebung der Sünden (Ps. 130). S. S. 71	
Preis der Barmherzigkeit Gottes gegen sündige und schwache Menschen (Ps. 103). S. S. 66	
Gottes Allmacht und Allwissenheit (Ps. 139). S. S. 69	
3. Aus dem Liederquell des evangelischen Glaubens	
Ach bleib mit deiner Gnade	304
Alle Jahre wieder	309
Allein Gott in der Höh sei Ehr	304
Auf Christi Himmelfahrt	316
Auferstehn, ja auferstehn	326
Aus meines Herzens Grunde	325
Aus tiefer Not	317
Befiehl du deine Wege	320
Christe, du Lamm Gottes	318
Christus, der ist mein Leben	326
Das Jahr geht still zu Ende	311
Die wir uns allhier beisammen finden	313
Dies ist der Tag, den Gott gemacht	309
Dir, dir, Jehova, will ich singen	305
Du lieber, heiliger, frommer Christ	310
Ein feste Burg ist unser Gott	317
Es ist ein Reis entsprungen	310
Gelobet seist du	310
Großer Gott, wir loben dich	305
Harre, meine Seele	321
Herr Jesu Christ, dich zu uns wend	307
Herzliebster Jesu, was hast du	313

	Seite		Seite
Himmelan geht unfre Bahn	319	O Gott, du frommer Gott	323
Ich bete an die Macht	318	O Haupt voll Blut und Wunden	313
Ich weiß, an wen ich	318	O heilger Geist,kehr bei uns ein	316
Ihr Kinderlein, kommet	311	O selig Haus, wo man dich aufge-	
In allen meinen Thaten	323	nommen	324
Jerusalem, du hochgebaute	327	Seele, geh auf Golgatha	314
Jesu, geh voran	319	Sei Lob und Ehr	306
Jesus, meine Zuversicht	315	Sollt ich meinem Gott nicht	307
Laß mich dein sein und bleiben	307	Stille Nacht, heilige Nacht	311
Laßt mich gehn	327	Valet will ich dir geben	327
Liebe, die du mich zum Bilde	321	Vom Himmel hoch, da komm	311
Liebster Jesu, wir sind hier	307	Wachet auf! ruft uns die Stimme	328
Lobe den Herren, den mächtigen	305	Was Gott tut, das ist wohlgetan	322
Mir nach, spricht Christus	319	Wenn ich ihn nur habe	318
Mit Ernst, o Menschenkinder	308	Wenn ich, o Schöpfer	307
Morgenglanz der Ewigkeit	325	Wer ist ein Mann?	324
Nun danket alle Gott	306	Wer nur den lieben Gott läßt walten	322
Nun laßt uns gehn und treten	312	Wer weiß, wie nahe mir mein Ende	328
Nun ruhen alle Wälder	325	Wie groß ist des Allmächtgen	307
O daß ich tausend Zungen	306	Wie soll ich dich empfangen	308
O du fröhliche	311	Wollt ihr wissen, was mein	315

4. Aus dem Spruchschatz der Lutherbibel

Mein Gott, auf den ich hoffe	329	Die Liebe ist des Gesetzes Erfüllung	334
Jesus Christus gestern und heute, und derselbe auch in Ewigkeit	330	Seid fleißig, zu halten die Einigkeit im Geist	335
Ringet, daß ihr durch die enge Pforte eingeht	332	Christus ist mein Leben, und Sterben ist mein Gewinn	337

5. Aus Martin Luthers Kleinem Katechismus

Die zehn Gebote	338	Das Sakrament der heiligen Taufe	343
Das Apostolische Glaubensbekenntnis	340	Das Sakrament des Altars oder das heilige Abendmahl	345
Das Vaterunser	341		

6. Das Kirchenjahr

346

7. Die Ordnung des evangelischen Gottesdienstes

347